

Die Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen (ASGZ) hat 2 frisch brevetierte Piloten.

Am letzten Samstag haben Thomas Matti (Schwarzenmatt) und Harald von Siebenthal (Saanen) die Prüfung zum Segelflugpiloten bestanden.

ar. Die Segelflugsaison wurde am letzten Samstag endgültig gestartet: bei nicht gerade sommerlichem Wetter wurden unsere Jüngsten gefordert. Mit je 2 Flügen mussten sie dem Experten Ruedi Vögeli ihr Können zeigen. Die Prüfung läuft wie folgt ab: Der Experte wählt aus 14 möglichen Optionen (3 Vollkreise in 60 Sekunden, Geradeausflug, eine horizontale 8 fliegen, Beenden einer Vrilie, verschiedene Gleitfluglagen mit diversen Geschwindigkeiten, Seilrissübung, Flug mit abgedeckten Instrumenten, Thermikflug, Alternativvolte usw.) 2 aus und teilt diese dem Prüfling mit. Dieser muss die „Figuren“ im Flug vorführen und jeden Flug mit einer Ziellandung, Aufsetzen innerhalb von 60 Metern, abschliessen. An dieser Stelle möchten wir den beiden Jungpiloten zu ihrer Prüfung gratulieren und wünschen ihnen viele schöne Flüge.



v.l.n.r.: Fluglehrer Ruedi Müller, Experte Ruedi Vögeli, Harald von Siebenthal, Thomas Matti, Cheffluglehrer Helmut Germann

In dieser Saison nehmen zum ersten Mal in der Geschichte der ASGZ 4 Piloten an der Schweizer Meisterschaft teil.

Ueli Mösching und Niklaus und Ruedi Müller nehmen an der Schweizer Meisterschaft, die vom 20. - 30. Mai im Birrfeld durchgeführt wird, teil. Diese 3 fordern sich schon seit Jahren mit ihren Distanzflügen heraus. Dicht auf ihren Fersen folgt die „Nummer 3“ der Familie Müller, Christoph. Er wird an der Junioren Schweizer Meisterschaft, die vom 10. - 13. (Reserve 20. & 21.) Juni in Montricher stattfindet, teilnehmen. Sie alle würden sich über einen Besuch aus der „Heimat“

freuen und gerne erklären wie ein solcher Wettbewerb abläuft. Natürlich nur wenn sie nicht in der Luft sind...

Jeder Wettbewerbspilot braucht eine Rückholmannschaft. Diese ist nicht nur da um den Piloten per Auto und Anhänger zurückzuholen, falls er nicht mehr bis zum Ausgangsflugplatz zurückfliegen kann, sondern auch um ihm beim Bereitstellen des Segelflugzeuges zu helfen und ihn, nach einem nicht sehr erfolgreichen Flug, moralisch wieder aufzustellen.

Zum Schluss ein Bild eines Segelflugzeuges, das am vorletzten Wochenende am Himmel über Zweisimmen gesehen werden konnte: Es handelt sich um eine DG1000 aus dem Hause DG Flugzeugbau in Deutschland. Im Rahmen der Evaluation für ein neues Doppelsitzersegelflugzeug, konnten wir am vorletzten Wochenende ein paar Probeflüge machen. An dieser Stelle eine kurze und beeindruckende Kennzahl: Die DG1000 hat einen Gleitzahl von 1:46. Dies bedeutet, dass sie (theoretisch) auf einer Strecke von 46 m nur 1 Meter an Höhe verliert!



Ein Bild an das man sich gerne gewöhnen würde: Die DG 1000 am Start in Zweisimmen